



# Parlamentarischer Vorstoss

## Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 028-2025  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.88

Eingereicht am: 03.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein  
Vorstoss Ratsorgan: Nein  
Eingereicht von: Roulet Romy (Malleray, SP) (Sprecher/in)  
Gagnebin (Tramelan, SP)  
Jeanneret (St-Imier, FDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 681/2025 vom 25. Juni 2025  
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

## Welche Betreuungsleistungen für Kinder mit Diabetes Typ 1 oder anderen chronischen Krankheiten?

Kinder mit einer chronischen Krankheit wie z. B. Diabetes Typ 1 besuchen normalerweise den regulären Volksschulunterricht. Allerdings kann es für sie schwierig sein, an ausserschulischen Aktivitäten wie etwa Schulausflügen und Schullagern teilzunehmen, weil sie für ihre Pflege und Sicherheit eine spezielle Betreuung brauchen.

Es braucht geeignetes Personal, das die Betreuung der kranken Schülerinnen oder Schüler gewährleistet, ohne die sie vielleicht nicht an den ausserschulischen Aktivitäten teilnehmen könnten. Die Integration von chronisch kranken Schülerinnen und Schülern ist sehr wichtig, und die Teilnahme an ausserschulischen Aktivitäten dient diesem Zweck.

Familien mit Kindern, die an Diabetes Typ 1 oder anderen chronischen Krankheiten leiden, werden durch die Betreuung ihrer kranken Kinder stark gefordert und brauchen Unterstützung und Erholung.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gibt es vom Kanton Bern unterstützte Programme zur Betreuung von Kindern mit chronischen Krankheiten, vor allem im ausserschulischen Bereich?
2. Unterstützt der Kanton Vereinigungen, die sich für Personen einsetzen, die an chronischen Krankheiten (z. B. Diabetes Typ 1) leiden? Wenn ja, wie?
3. Welche Unterstützung und Entlastung erhalten betroffene Familien im Kanton Bern?

## Antwort des Regierungsrates

Der Regierungsrat nimmt gerne folgendermassen Stellung:

### Zu Frage 1

*Gibt es vom Kanton Bern unterstützte Programme zur Betreuung von Kindern mit chronischen Krankheiten, vor allem im ausserschulischen Bereich?*

In den Regelschulen, die in der Interpellation angesprochen werden, sind keine spezifisch vom Kanton unterstützten Programme zur Betreuung von Kindern mit chronischen Krankheiten vorhanden. Es liegt in der Verantwortung der Gemeinden, Schulen und Eltern, im jeweiligen Einzelfall Lösungen zu finden, damit Kinder mit chronischen Krankheiten an schulischen Aktivitäten, wie beispielsweise Ausflüge und Lager, teilnehmen können<sup>1</sup>.

Die Gemeinden haben die Möglichkeit, dafür zum Beispiel Klassenhilfen oder Zivildienstleistende einzusetzen. Der Kanton finanziert Klassenhilfen insbesondere im Kindergarten, aber auch im 1. bis 9. Schuljahr bei grossen Klassen oder schwierigen Situationen aufgrund des Lehrpersonenmangels. Im französischsprachigen Kantonsteil können u. U. auch die «infirmières scolaires» Unterstützung bieten, die einzelne Gemeinden an den Schulen beschäftigen.

Weiter haben die Schulen die Möglichkeit, sich bezüglich der spezifischen Bedürfnisse von Kindern mit chronischen Krankheiten an den schulärztlichen Dienst zu wenden. Dieser hat u. a. die Aufgabe, die Schulen in gesundheitlichen Fragen zu beraten (Verordnung über den schulärztlichen Dienst [SDV; BSG 430.41], Art. 5).

### Zu Frage 2

*Unterstützt der Kanton Vereinigungen, die sich für Personen einsetzen, die an chronischen Krankheiten (z. B. Diabetes Typ 1) leiden? Wenn ja, wie?*

Der Kanton Bern leistet keinen finanziellen Beitrag an solche spezialisierte Vereinigungen, er unterstützt aber verschiedene Organisationen und Vereine, die auch Familien mit chronisch kranken Kindern entlasten können. So führt die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion einen Leistungsvertrag mit dem Entlastungsdienst des Kantons Bern, der die Entlastung von Familien, die Angehörige mit einer Behinderung, einer Demenz oder einer chronischen Krankheit zu Hause betreuen, zum Ziel hat. Auch besteht ein Leistungsvertrag mit dem Verein Selbsthilfe BE, der sich für die gemeinschaftliche Selbsthilfe engagiert.

### Zu Frage 3

*Welche Unterstützung und Entlastung erhalten betroffene Familien im Kanton Bern?*

Nebst der individuellen, fachlichen Begleitung durch Fachpersonen (Ärztinnen und Ärzte, Ernährungsberaterin und -berater etc.), sind im Kanton Bern vielfältige und gut zugängliche Unterstützungsangebote für betroffene Familien vorhanden. Auf dem Familienportal des Kantons Bern sind unter «Chronische Krankheiten»<sup>2</sup> verschiedene Kontaktstellen aufgelistet, wie Diabetes Schweiz oder Swiss Diabetes Kids, die Informationen vermitteln und Beratungen in Bezug auf den Alltag und besondere Herausforderungen von Familien mit chronisch kranken Kindern anbieten. Die erwähnten Vereine bieten bspw. auch Selbsthilfegruppen für Eltern diabetischer Kinder an und organisieren Freizeitaktivitäten wie Kinder- und Jugendlager.

<sup>1</sup> Siehe auch das Merkblatt des Schulärztlichen Dienstes des Kantons Bern zu den allgemeinen Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler mit chronischen Krankheiten oder Beeinträchtigungen (September 2021), einsehbar auf folgender Internetseite: <https://www.gsi.be.ch/> > Themen > Gesundheit > Krankheiten und Impfungen > Schulärztlicher Dienst > Fachinformationen für Schulärztinnen und Schulärzte > Grundsätze chronische Krankheiten und Beeinträchtigungen (PDF)

<sup>2</sup> Familienportal des Kantons Bern, Chronische Krankheiten: <https://www.fambe.sites.be.ch/> > Familienthemen > Care: Pflege und Betreuung > Chronische Krankheiten (Link)

Auch wird auf dem Familienportal auf verschiedene Unterstützungs- und Entlastungsangebote für betreuende Angehörige<sup>3</sup> verwiesen, wie beispielsweise der Entlastungsdienst des Kantons Bern, das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Bern, das Kinderbetreuung zu Hause anbietet oder Spitex-Organisationen, die Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit akuten oder chronischen Erkrankungen pflegen und betreuen.

Verteiler

– Grosser Rat

---

<sup>3</sup> Familienportal des Kantons Bern, Unterstützungsangebote für betreuende Angehörige: <https://www.fambe.sites.be.ch/> > Familienthemen > Care: Pflege und Betreuung > Betreuende Angehörige > Unterstützungsangebote für Angehörige ([Link](#))